

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 20 (2007)
Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

→ Werbeagentur Reinhold eine aparte Broschüre gestaltet und Klassiker der Möbelgeschichte in Klassiker der Bündner Landschaften stellt. www.graubuendenkultur.ch/baudenkmaeler

Architekturwandern in der Ostschweiz

Am Samstag, 23. Juni findet zum zweiten Mal der Architekturtag statt, organisiert vom Architektur Forum Ostschweiz. Interessierten stehen während eines Tages die Türen zu Architekturbüros, Ämtern, Baustellen und interessanten Häusern offen. Das Programm bestimmen die Architekturwanderer selbst, ihre Route können sie auf der Website zusammenstellen. www.a-f-o.ch/architekturtag

BSA in Gips

Nächstes Jahr wird der Bund Schweizer Architekten (BSA) hundertjährig. Das muss der Bevölkerung bewusst werden. Dafür soll die Wanderausstellung «Here we are – 100 Jahre BSA 1908–2008» sorgen, die Frank Zierau und Eva Afuhs organisieren. Die Mitglieder sind aufgefordert, aus ihrem Archiv einen Gipsmocken im Massstab 1:500 einzureichen, der mit allen anderen zusammen zu einer Modellstadt von 15 mal 15 Meter zusammengefügt wird. Diese Stadt geht im Frühsommer 2008 auf die Reise durch die Schweiz von Bern nach Basel, Zürich (Bahnhofshalle), Lugano, Genf. Der Erkenntniswert dieser Installation wird wohl zwiespältig sein. Endlich zeigt sie die Schweiz, wie sie ist, agglomeriert nämlich, doch gleichzeitig wird deutlich, wie aus der Summe der qualitätsvollen Einzelleistungen kein erkennbares Ganzes wird. www.architekten-bsa.ch

Bauen in den Bergen

«Montagna», die Zeitschrift für das Berggebiet, widmete die April-Nummer dem Bauen in den Bergen. Gion A. Caminada schreibt Grundsätzliches, der Schweizer Alpenclub erzählt seine Hüttingeschichte, ein Denkmalpfleger rettet das Gedächtnis, die Immobilienpreise auf den Bergen werden erörtert und Köbi Gantenebin gibt der Verkleinerung der Bauzonen das Wort. Daneben gibt es, wie in jeder Ausgabe der Zeitschrift, Nachrichten zum Leben und Politisieren dort oben. www.sab.ch

Wohnen für alle

Wer eine hat, gibt sie nicht mehr her – eine Genossenschaftswohnung. In der Stadt Zürich gibt es davon rund 50 000 oder ein Viertel des gesamten Wohnungsbestands. Vor hundert Jahren begann die gemeinnützige Wohnbau-tätigkeit in Zürich mit der Siedlung «Limmat 1» am Limmatplatz. Dieses Jubiläum begehen der Schweizerische Verband für Wohnungswesen, Sektion Zürich, und die Stadt gemeinsam in einer Vielzahl von Veranstaltungen: Quar-

tier- und Siedlungsführungen, Sommerfeste, eine Ringvorlesung an der Volkshochschule, ein internationaler Wohnbaukongress im November – und ein Ideenwettbewerb. Dieser ist offen für alle, die sich fürs Wohnen engagieren wollen, und fragt, wie wir künftig wohnen (wollen) und welche Rolle die Genossenschaften dabei spielen. Abgabetermin ist der 29. Juni 2007, die öffentliche Jurierung am 9. und 10. Juli. www.mehr-als-wohnen.ch, www.stadt-zuerich.ch/hochbau

Neuer CEO bei Willis

Seit Anfang März ist Joerg Asshauer neuer Geschäftsführer der Willis Group. Da die nächste Generation der Aktionärsfamilien erst am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn steht, haben sich die Inhaber Kurt und Egon Babst für eine familienneutrale Nachfolgeregelung entschieden. Asshauer war unter anderem CEO bei Eurest / Compass und Mövenpick. Kurt und Egon Babst werden als Verwaltungsratspräsident und Verwaltungsrat weiterhin die Ausrichtung von Willis mitgestalten. www.teambywillis.com

Goldgräberstimmung

Die touristischen Grossprojekte scheinen in Fahrt zu kommen (HP 4/06). Am Walensee laufe alles rund, berichtet die Lokalpresse, in Laax startete eben das 70-Millionen-Projekt «The Rocks», und der ägyptische Grossinvestor Samih Sawiris kommt regelmässig nach Andermatt. Er hat inzwischen eine Gruppe um sich geschart, die die Architekten aussuchen wird. Neben Samih Sawiris werden Kurt Aellen, Bern, Tobias Ammann, Zürich / Verscio, und Hani Ayad von Sawiris' Unternehmen Orascom Hotels & Development die Aufträge vergeben. Architekturwettbewerbe wird es keine geben, doch gegen 100 Büros in der Schweiz und im Ausland wurden aufgefordert, sich zu bewerben. In Andermatt selbst herrscht jetzt bereits Goldgräberstimmung: Erstmals seit Jahren wird wieder gebaut und Wohnungen werden ohne Ausschreibung verkauft. Die Preise klettern bereits. Luxuskonzerne erkundigen sich nach möglichen Verkaufsflächen und auch schon im tiefer gelegenen Nachbarort Göschenen wechselten in den letzten Monaten drei Hotels die Hand.

Netzwerk ausbauen

Wie kommen Architekten zu Aufträgen? Die einen machen Wettbewerbe, die anderen verlassen sich aufs Netzwerk: Es lässt sich vorzüglich knüpfen beim Golf, auch gut gehts beim Kunst-Shopping an der «Art» oder in der FCB-Fankurve. Der junge Architekt Emanuel Christ wählt die weniger sportliche Variante und engagiert sich in der Schlüssel-Zunft. Die Basler Hälfte von Christ & Gantenebin löst Alt-Regierungsrat Ueli Fischer im Vorstand ab.

HOCH PART ERRE

Hochparterre AG
Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89
www.hochparterre.ch

Anzeigen, Verlag: verlag@hochparterre.ch
Redaktion: redaktion@hochparterre.ch
Abonnements: hochparterre@edp.ch
Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18

Abonnementspreise 2007	
Schweiz 1 Jahr (10 Ausg.)	CHF 140.-*
2 Jahre	CHF 240.-*
Europa 1 Jahr	EUR 110.-
2 Jahre	EUR 200.-
Studierende (Ausweis)	50 % Rabatt
Einzelverkaufspreis	CHF 15.-*
* inkl. 2,4 % MwSt.	

Redaktion: Köbi Gantenebin ga (Chefredaktor), Benedikt Loderer la (Stadtwanderer), Meret Ernst me, Urs Honegger uh, Roderick Höning rh, Werner Huber wh, Kathrin Leist kl, Rahel Marti rm
Gestaltung: Susanne Kreuzer (verantw.), Antje Reineck, Barbara Schrag
Produktion: Sue Lüthi sl, René Hornung rhg
Verlag und Anzeigen: Susanne von Arx, Agnes Schmid-Bieber, Jutta Weiss, Sybille Wild
Korrektorat: Yasmin Kiss, Zürich; Elisabeth Seile, Mauren/Liechtenstein
Litho: Team media GmbH, Gurnellen
Druck, Vertrieb: Südostschweiz Print AG, Chur/Disentis

Hochparterre

Ich bestelle ein Jahres-Abo (10 Ausgaben)
für CHF 140.-* | EUR 110.-
 Ich bestelle ein 2-Jahres-Abo (20 Ausgaben)
für CHF 240.-* | EUR 200.-
Ausserdem erhalten ich den Architekturführer
«Bauen in Graubünden» als Geschenk.
* Preis 2007 Schweiz inkl. 2,4 % MwSt.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25,
8005 Zürich, 044 444 28 88 HP 5 | 2007



Modul-Technologie www.erne.net
Fenster + Fassaden T +41 (0)62 869 81 81
Schreinerei F +41 (0)62 869 81 00

ERNE